

Logeinsendungen sollten per E-Mail an den HFDX-Logroboter oder auch per Post an mich geschickt werden. In der Vergangenheit kam es vor, dass das ein oder andere E-Mail-Log „unter die Räder“ gekommen ist.

Das zu verhindern sollte die primäre Aufgabe des Roboters sein.

## 1 Der Logroboter:

Im DARC dient der Roboter als zentrale Sammel- und Verwaltungsstelle für die eingesandten Logs eines Wettbewerbes. Er richtet für jedes eingesandte Log einen Account ein und benachrichtigt den Einsender automatisch darüber, dass sein Log angekommen ist. Wenn das Log im Cabrillo- oder STF-Format vorliegt, prüft er es auf Vollständigkeit und Lesbarkeit.

Das heißt, es wird geprüft ob das Rufzeichen, der DOK, die Sektion richtig in den entsprechenden Feldern eingetragen sind. Bzw. meldet er Unklarheiten sofort an den Einsender.

Ferner bekommt jeder Einsender eine Bestätigungs-E-Mail des Roboters und einen Benutzernamen und Passwort übermittelt. Damit kann man sein Log bis zum Einsendeschuss noch selbst korrigieren, in dem man einfach ein neues Log an den Roboter schickt.

Ein weiterer Vorteil ist es, Logs die als STF-File über den Roboter eingesandt wurden, einer Kreuzprüfung zu unterziehen. Somit ermittelte QSLs können dann ins DCL (Deutsche Kontest Logbuch) übernommen werden und stehen dann, als bestätigte Verbindung, für viele Diplome zur Verfügung.

Mehr zum DCL finden Sie unter:

<http://www.dxhf.darc.de/~dcl/public/index.php>

Die Freeware von der Firma Arcomm unterstützt das STF-Format. Natürlich kann auch jede andere Logsoftware benutzt werden.

Hier der Link ( Eine aktuelle Version 2014 ist in Vorbereitung )

<http://www.qslonline.de/hk/download/hamrheinlandpfalz.zip>

## Die E-Mail-Adressen für den Logroboter lauten:

Für die Aktivitätswoche: AW-RLP@dxhf.darc.de

Für die Aktivitätsabende: AA-RLP@dxhf.darc.de

## 2 Papierlogs

Neben den Logblättern aus dem Downloadbereich können selbstverständlich auch alle anderen Arten von Aufstellungen benutzt werden, das ist bei PC-Textverarbeitung das txt, doc, xls Format und einige andere.

Alle anderen OMs ohne PC können ggf. auch eine Fotokopie ihres „normalen“ Logbuches einreichen, sofern die benötigten Spalten vorhanden sind.

Wenn etwas Wichtiges fehlt, melde ich mich dann schon. Bei sehr umfangreichen Papier-Logeinsendungen und somit wichtigen Logs ist es von Vorteil eine frankierte Postkarte mit eigener Adresse beizulegen.

Sie sollte auf der Rückseite in etwa folgenden Text haben:

**Ich habe das Log von ..... erhalten für die Bänder / Sektionen .....**

**Das Log war bei der ersten Durchsicht vollständig. J / N**

**Das Log ist lesbar und somit OK. J / N**

**Ich werde die Auswertung in Kürze vornehmen. J/N**

**Das Log ist unvollständig. Es fehlt .....**

**Bitte nachreichen!**

**73 DJ7ZZ Thorsten**

Die benötigten Spalten usw. sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Nicht zu vergessen sind der eigene DOK, die Zeit in UTC, die Anschrift und das eigene Rufzeichen.

Schriftliche Logs bitte an:

Thorsten Meirich

DJ7ZZ

Westerwaldstrasse 4

56412 Großholbach

Ggf. kann man nach 2 Wochen nachfragen, ob das Log korrekt angekommen ist und lesbar war.

73 de Thorsten DJ7ZZ